



Expertenkreis Urbane Infrastruktur

SÜDOSTEUROPA

12.03.2015
Berlin

Kompetenz durch Erfahrung

OSTEUROPAVEREIN
DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT





Expertenkreis Urbane Infrastruktur

Datum

12.03.2015

Uhrzeit

11.00 – 14.00 Uhr

Veranstaltungsort

Verbändehaus, Am Weidendamm 1A, 10117 Berlin

Anmeldung

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum 05.03.2015

Für Mitgliedsunternehmen des Osteuropaver eins ist die Teilnahme kostenfrei

Kompetenz durch Erfahrung

OSTEUROPAVEREIN
DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT





Expertenkreis Urbane Infrastruktur

Programm

- **Begrüßung**
Ute Kochlowski-Kadjaia, Geschäftsführerin, Osteuropaverein der deutschen Wirtschaft e.V.
Knut Höller, Expertenkreisleiter, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied,
Initiative Wohnungswirtschaft Osteuropa (IWO) e.V.
- **Thematische Erweiterung und regionale Schwerpunkte des Expertenkreises 2015**
Knut Höller, Expertenkreisleiter, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied,
Initiative Wohnungswirtschaft Osteuropa (IWO) e.V.
- **Aktuelle Entwicklung in der Abfall- und Kreislaufwirtschaft in Südosteuropa**
Waldemar Lichter, Bereich GUS/ Südosteuropa, Germany, Trade & Invest (GTAI)
- **Rechtlicher Rahmen für Öffentlich-Private-Projekte in Serbien und in der Region**
Nevena Miladinović, Senior Lawyer, JPM Janković Popović Mitić
- **Bericht zur Markterkundung der Firma REMONDIS – Abfallwirtschaft Rumänien**
Attila Bogos, Projekt Management, Assistent der Geschäftsführung, REMONDIS International GmbH
- **Green Finance – der Ansatz der ProCredit Bank**
Christoph Freytag, Mitglied des Vorstandes, ProCredit Bank AG
- **Energieeffizienz in Gebäuden in Südosteuropa - Bestandsaufnahme aus deutscher Sicht und praktische Beispiele**
Knut Höller, Expertenkreisleiter, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied,
Initiative Wohnungswirtschaft Osteuropa (IWO) e.V.

Mittagsimbiss & Networking

Kompetenz durch Erfahrung

OSTEUROPAVEREIN
DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT





Expertenkreis Urbane Infrastruktur

Die urbane Infrastruktur bildet die Grundlage für fast alle Bereiche des städtischen Lebens, denn hierzu zählen u. a. die Energie- und Wasserversorgung, die Abwasser- und Abfallentsorgung, Verwaltung und Sanierung von Gebäuden und vieles mehr. Die Zukunft der Städte wird durch Urbanisierung, Klimawandel, Globalisierung und demographischen Wandel bestimmt. Deshalb müssen die Städte die Ressourcen effizienter nutzen und umweltfreundlicher werden, um ihre Lebensqualität und wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen. Moderne Technologien schaffen die Basis für eine nachhaltige Stadtentwicklung. Eine effektive Infrastruktur trägt zum wirtschaftlichen Erfolg bei und verbessert die Lebensqualität. Saubere Luft, Trinkwasser und Sicherheit sind für die städtische Bevölkerung ebenso Grundvoraussetzungen wie effiziente Gebäudetechnik, zuverlässige Stromversorgung und tragfähige Mobilitätslösungen.

Im Rahmen der Modernisierung der osteuropäischen Volkswirtschaften nimmt das Thema Urbane Infrastruktur eine immer wichtigere Rolle ein. In vielen Städten Osteuropas, Zentralasiens und des Südkaukasus befindet sich die Infrastruktur in einem noch vernachlässigten Zustand, so dass Modernisierungsmaßnahmen dringend notwendig sind. Gefordert sind moderne, umweltverträgliche und energiesparende, aber auch bezahlbare und ausreichend komfortable Stadtinfrastrukturen. Minimierte Kosten für Bau, Betrieb und Wartung, geringe Abhängigkeiten von knappen Ressourcen sowie Zuverlässigkeit und Versorgungssicherheit stehen dabei im Vordergrund.

Kompetenz durch Erfahrung

OSTEUROPAVEREIN
DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT





Expertenkreis Urbane Infrastruktur

Über den Expertenkreis

Der Expertenkreis „Urbane Infrastruktur“ versteht sich als Forum und Plattform für den brancheninternen Erfahrungsaustausch von Spezialisten zu aktuellen Entwicklungen im Bereich Urbane Infrastruktur in Ost- und Mitteleuropa, Zentralasien und dem Südkaukasus. Er vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen der Unternehmen, stellt aktuelle Informationen bereit und bietet ein Netzwerk von Entscheidungsträgern aus Politik und Wirtschaft. Dadurch eröffnen sich für spezialisierte deutsche Unternehmen, die nachhaltige umwelttechnologische Lösungskonzepte anbieten, interessante neue Märkte und Geschäftsmöglichkeiten. Regierungen zahlreicher Länder unserer Region planen oder haben bereits umfangreiche Programme zur Modernisierung der Infrastruktur gebilligt. Erfahrungen und Know-how aus dem Ausland werden gebraucht und deutsche Unternehmen gehören auf diesem Gebiet zu den gefragtesten Anbietern.

Über uns

Der Osteuropaverein der deutschen Wirtschaft e.V. mit Sitz in Berlin und Hamburg ist die mitgliederstärkste Vertretung deutscher Unternehmen zur Förderung der wirtschaftlichen Beziehungen mit den Ländern Ost- und Mitteleuropas, Zentralasiens und des Südkaukasus. Zu unseren Mitgliedern zählen führende Großunternehmen ebenso wie spezialisierte Mittelständler. Wir unterhalten enge Beziehungen zu Diplomatie und Politik. Mit vielen Fachveranstaltungen bieten wir eine Informations- und Kommunikationsplattform für Ihren Erfolg im Ostgeschäft.

Kontakt

- Knut Höller, Expertenkreisleiter, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Initiative Wohnungswirtschaft Osteuropa (IWO) e.V., hoeller@iwoev.org
- Beata Matthiasson, Projektleiterin, Osteuropaverein der deutschen Wirtschaft e.V., matthiasson@osteuropaverein.org

Kompetenz durch Erfahrung

OSTEUROPAVEREIN
DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT

